

Werkstatt live goes digital



Das Team „Werkstatt Live digital“ beim Auftakt-Fotoshooting in Steinhagen. Insgesamt drei Tage standen die Land- und Baumaschinenmechatroniker:innen hier vor der Kamera.

Dieses Jahr ist bekanntlich vieles anders. So kann die Agritechnica 2021 nicht wie gewohnt im November stattfinden, sondern wurde auf das Frühjahr 2022 verlegt. Und auch dann werden Abstands- und Hygieneregeln gelten, Wege breiter und Besucherzahlen reduziert werden müssen. „Daher wird es in diesem Jahr auch keine Werkstatt live vor Ort geben“, sagt Ulrich Beckschulte, Geschäftsführer beim LandBauTechnik-Bundesverband. Doch im Schulterchluss mit der DLG hat sich das Team des LandBauTechnik-Bundesverbands etwas Besonders einfallen lassen. Erstmals wird es das Team „Werkstatt live digital“ geben. Vom 13. bis zum 16. September fanden in der Claas Akademie in Steinhagen unter dem Motto „Werkstatt live goes digital“ exklusive Drehtage statt. Vor der Kamera standen die diesjährigen Teammitglieder Laura Neubert, Lea Virnekäs, Daniel Kaiser, Lino Prieß, Timo Gewers, Finn Steiner, Phi-



Daniel macht Werbung für die Social-Media-Seiten der STARKEN TYPEN.

lipp Kauth, Tim Wolf, Hubertus Hüging und Leo van den Berg, die Einblicke in die Faszination LandBauTechnik gaben. „Unser Ziel ist es in diesem Jahr viele Schülerinnen und Schüler, aber auch allen interessierten und karriereorientierten Branchenkeimern in verschiedenen Filmen die Vielfältigkeit des Land- und Baumaschinenmechatronikers näher zu bringen“, so Ulrich Beckschulte. Unterstützt wurden die Dreharbeiten durch Maschinen und Produkte von Krone, Claas, Case IH, Husqvarna, Massey Ferguson, JCB, McCormick, Fendt, Valtra und Bohnenkamp. Weiteres Zubehör wurde von Gedore und Kramp gestellt. Die verschiedenen Kurzfilme rund um den Beruf des Land- und Baumaschinenmechatronikers sind dann passend zur nächsten Agritechnica 2022 online verfügbar. „Man darf gespannt sein auf das Ergebnis“, so Ulrich Beckschulte, „so manches Teammitglied ist wirklich über sich hinausgewachsen.“



Ein Schmalspurtrecker war ebenfalls Bestandteil des Sets.



Lino und Hubertus schrauben an den Motorgeräten herum.



Hier ist das gesamte Team nach einem spannenden Drehtag.



Keine Requisite war sicher vor den fleißigen Schrauberlingen.



Behind the Scenes: Daniel moderiert die Team Challenge an.



Von klein nach groß geordnet wurde beim Dreh zum Krone-Häcksler.



Timo musste sich für den Dreh mit Hubert auf eine Kiste stellen.



Heinzbert Mies von der DLG erklärt Hubert, Finn und Timo den Ablaufplan.



Philipp und Lea beim Dreh in voller Ausstattung.

Konjunktur weiter positiv

Die Land- und Baumaschinen- sowie Motorgeräte-Fachbetriebe vermeldeten im Frühjahr/Sommer 2021 weiter Umsatzzuwächse. Die Erwartungen an das restliche Jahr sehen jedoch deutlich weniger optimistisch aus.

Die Branchenkonjunktur sah im zweiten Quartal 2021 für die fast 6.000 Land- und Baumaschinen- sowie Motorgeräte-Fachbetriebe in Deutschland überwiegend positiv aus. „Die einzelnen Branchenteile haben sich dabei jedoch eher uneinheitlich entwickelt“, sagt Ulrich Beckschulte, Geschäftsführer im LandBau-Technik-Bundesverband: Hinter dem Umsatzplus von 1,5 Prozent stehen ein uneinheitlicher Maschinenumsatz – hier legten die Gebrauchten um 2,8 Prozent zu, während das Neumaschinengeschäft infolge Lieferproblemen vielerorts nur 0,6 Prozent wachsen konnte. Der Werkstattumsatz steigerte sich um 3,1 Prozent. Der Teileumsatz konnte demgegenüber fast gar nicht wachsen.

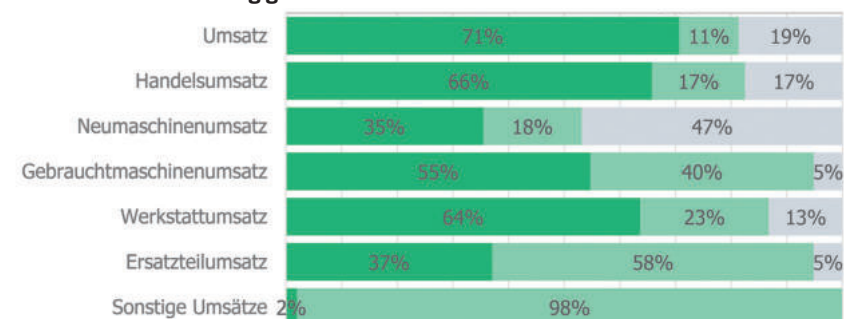
Auf der Kostenseite legten dagegen Personal- (+3,3 Prozent) und Betriebskosten (+3,7 Prozent) überproportional zu, die Einkaufspreise sind sogar bei 100 Prozent der Befragten generell gestiegen – auch das eine Folge der weltweiten Beschaffungsengpässe.

Die Beschäftigtenzahlen sind weitgehend gleichgeblieben (+0,2 Prozent). Es waren sogar geringfügig mehr Auszubildende darunter als im Vorjahreszeitraum.

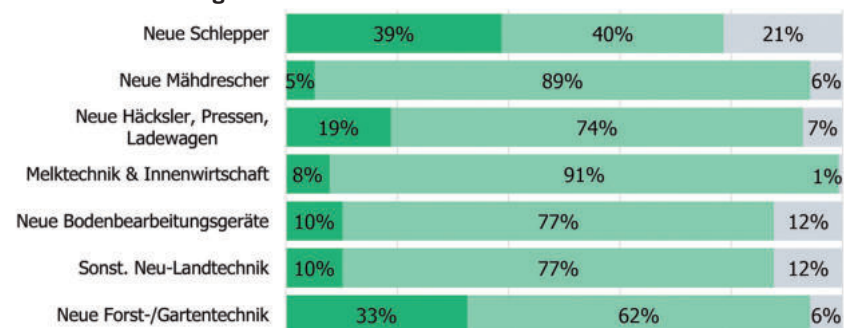
Die Erwartungslage für die nähere Zukunft ist deutlich: In nahezu allen Fragenteilen erwarten die Fachbetriebe kaum bis nur geringe Negativ- oder Positiventwicklungen. Einzige Ausnahme bildet die Werkstatt: Hier erwarten 50 Prozent der Kollegen einen Umsatzzuwachs.

DAS QUARTAL RETROSPEKTIV

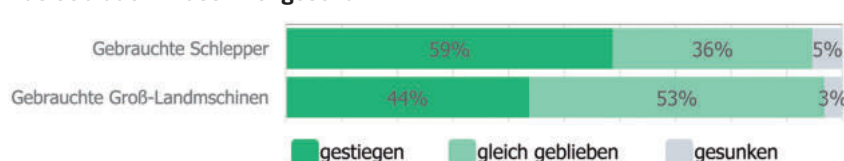
Die Umsatzbetrachtung gesamt



Das Neumaschinengeschäft



Das Gebrauchtmachinesgeschäft



Kooperationspartnerschaft mit Signal Iduna geht weiter!

Mit Tinte und einem festen Händedruck wurde die Kooperationspartnerschaft zwischen Signal Iduna und dem LandBauTechnik-Bundesverband im September bestätigt und verlängert. Mirko Link, Tribe Lead Zielgruppen – Vertrieb bei der Signal Iduna-Gruppe, unterzeichnete gemeinsam mit Präsident Ulf Kopplin den Kooperationsvertrag. Vor hanseatischer Kulisse wurde dann noch das gemeinsame Projekt des Versorgungswerks LandBauTechnik e.V. vorangebracht und weitere Strategien und Handlungsfelder ausgelotet. Das Versorgungswerk wurde 2019 von dem LandBau-Technik-Bundesverband gemeinsam mit der Signal Iduna gegründet und bietet Arbeitgebern und Arbeitnehmer in der Branche zahlreiche Möglichkeiten der individuellen Absicherung und Vorsorge.



Mirko Link von Seiten Signal Iduna und Ulf Kopplin unterzeichnen den Kooperationspartnervertrag.

Bildnachweis: LandBauTechnik-Bundesverband

Jetzt zur Berufsbildungs-Tagung anmelden!

Händler und Handwerker, Branchenkenner und Interessierte, sie alle sind eingeladen mit dabei zu sein, wenn der LandBauTechnik Bundesverband e. V. und das Bundesinstitut für Berufsbildung gemeinsam am 9. und 10. November 2021 die digitale Fachtagung „Next Level: Die Berufsbildung der LandBauTechnik-Branche auf dem Weg in die Zukunft“ veranstalten.

Bei der Fachtagung handelt es sich um eine digitale Veranstaltung. Die Berichte der Referentinnen und Referenten, Einblicke in die Praxis und spannende Podiumsdiskussionen werden per Livestream aus der Fahrzeughalle des Kompetenzzentrum Nutzfahrzeug- und Landmaschinentechnik der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade übertragen. „Wir freuen uns darauf, digital mit Ihnen in den Dialog zu treten“, sagt Dr. Michael Oelck, Hauptgeschäftsführer des LandBauTechnik-Bundesverbands. Die Teilnahme ist kostenlos. ■

bibb Bundesinstitut für
Berufsbildung

Land Bau Technik
Bundesverband



Hier können Sie sich zur Veranstaltung anmelden:
<https://attendee.gotowebinar.com/register/7336858990491327760>

CLIMMAR Jahresbericht 2020: Überwiegend positiver Verlauf für die Branche

Ganz unter dem Eindruck des Corona-Jahres 2020 veröffentlichte der Dachverband Climmar jüngst seinen Aktivitätsbericht des vergangenen Jahres. Präsident Erik Hogervorst stellt in seinem Grußwort fest, dass die Kunden der Branche keine Schwierigkeiten hatten, sich den Entwicklungen des Markts anzupassen.

Die Verkäufe florierten und alle Branchen-Informationen seien online zu finden. Allerdings habe der Wegfall der Messen doch etwas hervorgebracht: „Denn das Wichtigste ist die Kommunikation, um zu wissen, was in Branche los ist.“ Daran möchte die Climmar weiterhin anknüpfen – indem Strategien entwickelt, Positionspapiere verfasst und Umfragen umgesetzt werden. So wird die Climmar als professionelle (Lobby)-Organisation weiterhin die Interessen der europäischen Agrar- und Gartenmaschinenhändler vertreten.

Verschiedene Zahlen und Fakten des Berichts zeigen den Einfluss der Climmar auf. Der Grad der Organisation in Climmar-Mitgliedsstaaten ist sehr unterschiedlich. Durchschnittlich sind 50 Prozent aller Unternehmen in nationalen Vereinigungen organisiert, die wiederum Mitglied der Climmar sind. So ist 80 Prozent des Marktes hier repräsentiert. Zu den Mitgliedsstaaten gehören 16 Staaten, darunter Deutschland, Frankreich, Ungarn und Großbritannien.

Umfrage zum Einfluss von Covid-19

Eine Umfrage nach den Auswirkungen der Covid 19-Pandemie ergab, dass 80 Prozent der Branche eingeschränkte bis viele Konsequenzen spürten. Die größten Einbußen gab es im Verkauf, da die Neumaschinenverkäufe stagnierten. Der Verkauf von Gebrauchsmaschinen war ebenfalls betroffen, jedoch weniger stark. 45 Prozent der Teilnehmenden der Umfrage gaben an, finanzielle Unterstützung zu benötigen, um die Krise erfolgreich zu bewältigen. Sie forderten akzeptable Kreditbedingungen, aber auch günstige Konditionen von Herstellern und Maschinenlieferanten zur Finanzierung von Lagerbeständen. Darüber hinaus ergab die Umfrage einen eher pessimistischen Blick in die Zukunft: 70 Prozent erwarten einen Rückgang der Umsätze.

Branchen-Report: Europäischer Unternehmensrückblick und Ausblick

Im Rückblick auf das Jahr 2020 ist festzustellen, dass im ersten Halbjahr ein leichter Rückgang von 0,5 Prozent beim Neumaschinenumsatz zu verzeichnen ist. Der Verkauf von Gebrauchsmaschinen blieb stabil. Beide Umsätze stiegen dahingegen im zweiten Halbjahr um 0,8 beziehungsweise 0,4 Prozent. Der Werkstatt- und Ersatzteileumsatz stieg kontinuierlich um 1,0 im ersten und um 1,3 Prozent im zweiten Halbjahr. Zum ersten Mal seit 2018 sind europäische

Händler und Distributoren gegenüber der Zukunft positiv gestimmt und erwarten Wachstum in allen Bereichen, wie der Branchenreport aufzeigte.

Climmar Index: Europäischer Unternehmensverlauf in nur einer Zahl

Der Climmar Index stand Anfang 2020 entgegen der Erwartungen mit +0,26 vergleichsweise gut da. Schätzungen zufolge sollte er dann für das zweite Halbjahr auf +0,21 sinken, stieg allerdings deutlich auf +0,73. Derzeit liegt der geschätzte Index für das erste Halbjahr 2021 bei +1,02, was der Höchste seit 2017 ist.

Climmar DSI

Seit 2011 untersucht Climmar jährlich wie seine Mitglieder, europäische Händler und Distributoren, also die offiziellen Markenrepräsentanten, mit den Beziehungen zu den Traktorherstellern zufrieden sind. Im Durchschnitt sind diese etwas weniger zufrieden mit der Leistung ihrer Traktorenlieferanten als im Vorjahr. Der Gesamtdurchschnitt ging um 0,1 Punkte auf 13,0 Punkte zurück. ■

Der Jahresbericht steht auf www.landbautechnik.de zum Download zur Verfügung. In diesem Jahr gibt es den Bericht nur auf Englisch.

Landtechnik-Kleinanzeige ab 0 Euro!
Nutzen Sie die beliebte Online-Print-
Kombination für Ihren Verkaufserfolg in agrartechnik



Bremer Maschinenbau Parall P 6 VÜ Bio Magic BJ: 03/2021, BS: 1, BSH: 1, Ha: 1, ASR: Zinkenauflös[...], 22.592 € (18.985 € zzgl. 19% MwSt)
Tel. +49 (0) 5128 1500 tbqf.de/6791115



Maschio Artiglio 300 BJ: 2009, AB: 3, ZI: 7, 8.000 € (6.723 € zzgl. 19% MwSt)
Tel. +49 (0) 171 5524453 tbqf.de/7583288



Massey Ferguson Beliebig, 52 € (MwSt nicht ausweisbar)
Tel. +49 (0) 9848 9693193 tbqf.de/7583329



Fendt 412 Vario BS: 7119, PS: 128, AH: oben, ZAH, hA, SP: 05/2022, TÜV: 05/2022, EZ: 09/2007, AZL: 4, ATR: A, DLB, G: 50, RA, BERh:[...], 55.000 € (46.218 € zzgl. 19% MwSt)
Tel. +49 (0) 174 3032325 tbqf.de/7583306

So gelangen Sie zum Inserat:

QF-Nummer in die technikboerse-Suche eingeben oder die Adresse unter dem Inserat aufrufen.
z.B. <http://tbqf.de/1234567>

tbQF-

Vorstand des LandBauTechnik-Bundesverbands tagte in Erding

Turnusmäßig trafen sich Mitte September 2021 die Mitglieder des Vorstands des LandBauTechnik-Bundesverbands zu einer erstmals wieder in Präsenz durchgeführten Tagung, diesmal im oberbayerischen Erding. Martin Gruber als ortsansässiger Händlerkollege hatte den Rahmen mit Brauereibesuch, Betriebsbesichtigung und Stadtführung souverän organisiert.

Neue Meistertitel: Land- & Baumaschinenmechatroniker/-in

Die Tagung stand unter dem frischen Eindruck der Namensanpassung des Meisterberufsbilds, die nach 20 Jahren inhaltlicher Auseinandersetzung bereits im Juli 2021 zu einem positiven Ergebnis gelangt war. Inhaltlich ging es um die daraus folgenden Anpassungen in den eigenen Satzungen und Geschäftsordnungen sowie der vielen Angeboten im Bildungsbereich. Dass das auch Auswirkungen auf Landesverbände, Innungen und die Bildungsangebote der Handwerkskammern hat, ist eine ernstzunehmende Folge, die in möglichst kurzer Zeit ansteht.

In Überarbeitung: Muster-AGB

Der Vorstand hat der Geschäftsstelle das Mandat übertragen, die verbandlichen AGB-Muster wieder einmal anzugehen und dabei auch das Mietgeschäft abzubilden sowie die Muster auf den Baumaschinenvertrieb und -service auszudehnen.

CLIMMAR stellt sich neu auf

In Europa beim EU-Branchen-Dachverband CLIMMAR tat und tut sich so einiges. Aktuell ist die Diskussion um die 2022 erwartete überarbeitete EU-Gruppenfreistellung in vollem Gange. Hier liegen neue Entwürfe auf dem Tisch, die nun nach Ablauf der Eingabefrist in Brüssel gesichtet und bewertet, gegebenenfalls berücksichtigt werden. Auch CLIMMAR selbst stellt sich nach zwei Jahrzehnten neu auf: Neue Rechtsform, neue Satzung, neuer Standort, neues Personal auf Ehren- und Hauptamtsseite. Einzig das Budget bleibt gleich.

STARKE TYPEN starten in nächste Runde

Die Partnerakquise bei den

STARKE TYPEN geht dem Ende entgegen. Aktuell haben bereits 14 Premiumpartner und 34 Partner ihre weitere Unterstützung der mittlerweile branchenweit bekannten Nachwuchs- und Kommunikationskampagne zugesagt. Hier hatten sich die Vorstandsmitglieder sehr intensiv engagiert, sind persönlich in die Waagschale gesprungen und ihre Lieferanten angegangen.

Stark ausgebaut: Fabrikatsvereinigungen

Die Zahl der in den mittlerweile neun Fabrikatsvereinigungen organisierten Händler hat sich seit 2018 mehr als verdoppelt. Insgesamt 165 Mitglieder werden aktuell über die allgemeine Verbandsarbeit hinaus Fabrikats-spezifisch aus Essen betreut. Dabei geht es um Themen wie Liefer-, Bezugs- oder Garantiekonditionen, das bilaterale Vertragswesen oder das Beilegen sonstiger Probleme im Hersteller-Händler-Verhältnis.

Zufriedenheitsbarometer (DSI)

Die Umfrage 2021 bei den Traktorenfabrikanten ist gelaufen, die Ergebnisse werden zu den LTU 2022 vorgestellt. Die Umfrage bei den Motorgeräten läuft noch bis Dezember 2021 und die für Landmaschinen (außer Traktoren) startet erst wieder im Januar 2022. Während die Traktorenumfrage Fabrikats-gebunden ist – sodass nur Exklusivpartner mitmachen können – ist sie bei Landmaschinen und Motorgeräten „offen“. Jedes Mitglied kann seine Fabrikate frei wählen und bewerten, einzige Bedingung: Man muss Vertragspartner des jeweiligen Fabrikats sein. ■



Der Vorstand des LandBauTechnik-Bundesverbands tagte dieses Mal in Erding.